



### ADAC TRENTINO CLASSIC 2013 Oben offen durch Oberitalien

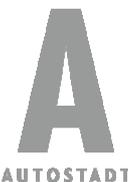
Beim traditionellen Oldtimer-Wandern stürmen vom 27. bis zum 31. August 2013 rund 100 vierrädrige Raritäten die Gipfel der italienischen Provinz Trentino. Gut zwei Drittel davon sind Cabriolets. Die Starterliste der historischen und klassischen Automobile präsentiert 30 unterschiedliche Marken: von A wie Alfa Romeo bis V wie Volkswagen. Wie die meisten der Oldtimer selbst, ist auch die stilistische Skala nach oben offen. Von sportlich bis extravagant ist so einiges dabei.

Das älteste Modell der Klasse I (bis 1945) stammt aus dem Jahr 1928: ein **Bentley 4,5 Litre** mit 4398 ccm und 150 PS. Die Karosserieform des Bentleys wurde vom Hersteller damals „Le Mans Tourer“ genannt. Wie diese Bezeichnung unschwer erahnen lässt, war die Marke Bentley für ihre Erfolge auf der damaligen Rennstrecke bekannt. Als weiteres Cabriolet dieser Epoche tritt ein **Auto Union DKW Front Luxus-Zweisitzer** zur Wanderung durch die Trentiner Berge an. Das Standardmodell mit 692 ccm und 20 PS aus dem Baujahr 1935 wurde in der Regel mit Kunstleder bezogenem Sperrholz gebaut. Nur Karosserieschneider Baur fertigte einige Luxus-Exemplare aus Stahl.

Die nächste Baujahrklasse II (von 1946 bis 1960) glänzt mit einem 1947er Exemplar des von 1939 bis 1953 gebauten Modells **Alfa Romeo 6C 2500 S Cabriolet** mit 2443 ccm und 90 PS. Das im Trentino mitwandernde Cabriolet entstammt einer nur einige hundert Mal gebauten Baureihe und verdeutlicht, wie sportlich Eleganz in der frühen Nachkriegszeit interpretiert wurde. Ihm folgt ein außergewöhnlicher **Volkswagen** mit **Sonderkarosserie** von **Dannenhauer & Stauss**. Das 1953 in der Stuttgarter Karosseriefirma gebaute Cabriolet ist eines von nur rund 100 gebauten Exemplaren und erinnert äußerlich stark an einen der ersten Porsche 356. Mit 1.181 ccm und 30 PS reicht es jedoch von der Motorisierung nicht ganz an dessen Leistungen heran.

Als einer der Ältesten der Baujahrklasse III (1961 bis 1983) wird eine US-Rarität, ein **Nash Metropolitan Convertible**, durch Oberitalien rollen. Der Kompaktwagen mit dem außergewöhnlichen Design wurde in England etwa 100.000 Mal gebaut und größtenteils in den Vereinigten Staaten verkauft. Das hier startende Cabriolet mit 1.472 ccm und 52 PS stammt aus dem Jahr 1961. Aus der AUTOSTADT Wolfsburg starten drei **Karmann Ghia Typ 14** aus den Baujahren 1967, 68 und 74. Auf technischer Basis des Volkswagen Käfer fertigte das Turiner Designbüro Carrozzeria Ghia 1953 einen sportlich anmutenden Prototyp für Volkswagen an. In Zusammenarbeit mit Karmann, Osnabrück, gingen ab 1955 die eleganten Cabriolets und Coupés in Serie. Erst 1974 stellte man die Produktion des luftgekühlten Zweisitzers ein. Schon traditionell ist auch der elegante Hoch 930V der Autostadt bei der ADAC TRENTINO CLASSIC am Start.

Die bunte Vielfalt der oben offenen Wandergefährten wird ergänzt durch klassische Limousinen, Kleinwagen und historische Busse. Die hochkarätige Veranstaltung findet in diesem Jahr in Cavalese im Val di Fiemme statt, von wo



aus die Teilnehmer zu den vier bis zu 190 Kilometer langen Tagestouren starten. Zum Concorso d'Eléganza präsentieren sich alle Pretiosen am Donnerstag, den 29. August 2013, in San Martino di Castrozza. Dort wird eine Experten-Jury den schönsten Wagen der jeweiligen Klasse prämiieren.

Die ADAC TRENTINO CLASSIC wird unterstützt von der AUTOSTADT, DEKRA, DB Autozug, Ferrari Spumante, Schaeffler, SONAX, Trentino Tourismus und Promotion sowie der ADAC-ClassicCarVersicherung.

Weitere Informationen zur ADAC TRENTINO CLASSIC finden Sie auf der ADAC Homepage unter [www.adac.de/oldtimer](http://www.adac.de/oldtimer) und auch ganz neu bei Facebook unter: [www.facebook.com/adactrentinoclassic](http://www.facebook.com/adactrentinoclassic)